



Die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche als Grundlage für die Niederschlagswassergebühr:

Grundlage für die Flächenberechnung		Berechnung der anzurechnenden Fläche	Beispielrechnung: betroffene Fläche = 100 m ²
I. Dachflächen (bebaute Flächen), deren Niederschlag <u>nicht</u> in Behältnissen von mindestens 1 m³ Fassungsvermögen gesammelt und auf dem Grundstück verwendet wird			
1.	geneigte Dächer; Flachdächer	(betroffene Fläche) x 1,0	100 m ² x 1,0 = 100 m²
2.	begrünte Dächer; Kiesdächer	(betroffene Fläche) x 0,5	100 m ² x 0,5 = 50 m²
II. künstlich befestigte Grundstücksflächen, deren Niederschlag <u>nicht</u> in Behältnissen von mindestens 1 m³ Fassungsvermögen gesammelt und auf dem Grundstück verwendet wird			
1.	<input type="checkbox"/> Beton- und Schwarzdecken; <input type="checkbox"/> Pflaster <u>mit</u> Fugenverguss; <input type="checkbox"/> sonstige wasserundurchlässige Flächen <u>mit</u> Fugenverguss	(betroffene Fläche) x 1,0	100 m ² x 1,0 = 100 m²
2.	<input type="checkbox"/> Pflaster aller Art <u>ohne</u> Fugenverguss <input type="checkbox"/> Platten aller Art <u>ohne</u> Fugenverguss <input type="checkbox"/> wassergebundene Decken <input type="checkbox"/> Porenpflaster <input type="checkbox"/> ähnlich wasserdurchlässiges Pflaster	(betroffene Fläche) x 0,5	100 m ² x 0,5 = 50 m²
3.	<input type="checkbox"/> Rasengittersteine	(betroffene Fläche) x 0,2	100 m ² x 0,2 = 20 m²
III. bebaute oder künstlich befestigte Grundstücksflächen, deren Niederschlag in Behältnissen von mindestens 1 m³ Fassungsvermögen gesammelt und auf dem Grundstück verwendet wird			
1.	<u>ohne</u> Anschluss an die öffentliche Kanalisation	(betroffene Fläche) x 0,0	100 m ² x 0,0 = 0 m²
2.	<u>mit</u> Anschluss an die öffentliche Kanalisation (Überlaufwasser in den Kanal):		
a)	Niederschlag wird <u>nur</u> als Brauchwasser (WC, Waschmaschine) verwendet	$\text{Angeschlossene Fläche in m}^2 - \left\{ \frac{\text{Zisterneninhalt in m}^3}{0,065 \frac{\text{m}^3}{\text{m}^2}} \right\}$ <p><i>Abgezogen wird maximal die angeschlossene Fläche.</i></p>	(z. B. Zisterne fasst 5 m ³) $100 \text{ m}^2 - (5 \text{ m}^3 : 0,065 \text{ m}^3/\text{m}^2) = 100 \text{ m}^2 - 77 \text{ m}^2 = \mathbf{23 \text{ m}^2}$
b)	Niederschlag wird als Brauchwasser (WC, Waschmaschine) <u>und</u> zur Gartenbewässerung verwendet	$\text{Angeschlossene Fläche in m}^2 - \left\{ \frac{(\text{Zisterneninhalt in m}^3) \times 1,1}{0,065 \frac{\text{m}^3}{\text{m}^2}} \right\}$ <p><i>Abgezogen wird maximal die angeschlossene Fläche.</i></p>	(z. B. Zisterne fasst 5 m ³) $100 \text{ m}^2 - (5 \text{ m}^3 \times 1,1 : 0,065 \text{ m}^3/\text{m}^2) = 100 \text{ m}^2 - 84,7 \text{ m}^2 = \mathbf{15,3 \text{ m}^2}$
c)	Niederschlag wird <u>nur</u> zur Gartenbewässerung verwendet	$\text{Angeschlossene Fläche in m}^2 - \left\{ \frac{\text{Zisterneninhalt in m}^3}{0,13 \frac{\text{m}^3}{\text{m}^2}} \right\}$ <p><i>Abgezogen wird maximal die angeschlossene Fläche.</i></p>	(z. B. Zisterne fasst 5 m ³) $100 \text{ m}^2 - (5 \text{ m}^3 : 0,13 \text{ m}^3/\text{m}^2) = 100 \text{ m}^2 - 38,5 \text{ m}^2 = \mathbf{61,5 \text{ m}^2}$